

## Primus Sabbia (1031)

Haftgrundierung für Effektfarben und Effektlasuren,  
einzusetzen im Innenbereich



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter +49 2223 / 72-0.

## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Primus Sabbia ist die Haftgrundierung für eine Schlussbeschichtung mit einer Effektfarbe (Colore & Gioia, Colore & Oro, White Paint etc.) oder einer Effektlasure (La Casa dei Sogni). Nur im Innenbereich einsetzbar.

### Eigenschaften

- Weißpigmentiert
- Feinkörnig
- Diffusionsoffen
- Lösemittelfrei
- Gute Haftvermittlung
- Wasserverdünnbar

### Farbton

Altweiß

### Glanzgrad

Matt

### Abtönen

Produkt ist nicht tönbar und wird in der Regel im Basisfarbton altweiß verarbeitet.

Für spezielle Anwendungen sind Tönungen mit max. 5 % geeigneter Volltonfarben auf Dispersionsbasis oder Tönpasten möglich.

## Untergrundvorbehandlung

### Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der Abschnitte 3.1.1 bis 3.1.14 der VOB, Teil C, DIN 18363. Löcher, Risse und Unebenheiten vor der Grundierung mit Tex-Mur TC4711 ausgleichen.

Untergrund	Grundierung
<b>Neue, glatt gefilzte Putze MG PII und PIII, innen</b>	Nach mindestens 2-wöchiger Trockenzeit ein Grundanstrich mit Tiefgrund W ELF.  <b>Bitte beachten:</b> Hoch alkalische Putze, wie z. B. kalkreiche Putze, zunächst fluatieren.
<b>Neue Gipsputze MG PIV</b>	Evtl. vorhandene Sinterhäute abschleifen, ein Grundanstrich mit Tiefgrund W ELF.
<b>Neuer Beton, innen</b>	Evtl. vorhandene Schalölreste mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen entfernen. Egalisierung der Saugfähigkeit mit Tiefgrund W ELF.
<b>Tragfähige Altbeschichtungen</b>	Ggf. eine Beschichtung mit Tiefgrund W ELF oder mit Haftgrund pigmentiert.
<b>Nicht tragfähige Altbeschichtungen</b>	Restlos entfernen, evtl. gut nachwaschen und trocknen lassen. Oberflächlich verfestigen mit Tiefgrund W ELF.
<b>Vliesuntergrund: Zellulosevlies Glasvlies, nicht vorbeschichtet</b>	Ein Grundanstrich mit Q4-Primer. Ein Grundanstrich mit Q4-Primer.
<b>Flächen mit Schimmelbefall</b>	Befall mechanisch gründlich entfernen. Mit Dibesan-Sanierlösung einstreichen und mindestens 10 Stunden trocknen lassen.  (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen).

## Verarbeitung

### Auftragsverfahren

Mit Pinsel oder Rolle

#### **Bitte beachten:**

Oft ist es hilfreich, mit einer kurzflorigen Rolle (9 mm Florhöhe) das aufgetragene Material fein zu strukturieren, um einen gleichmäßigen Materialauftrag zu erreichen.

### Beschichtungsaufbau

Voranstrich möglichst unverdünnt; je nach Verarbeitungsweise und Untergrund ggf. bis max. 5 % verdünnt.

### Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5° C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

### Trockenzeit

Bei +20° C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken und überarbeitbar. Durchgetrocknet nach 4 Tagen. Völlige Durchhärtung des Materials nach 28 Tagen. Bei kühler und feuchter Witterung entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

### Verbrauch

Ca. 200-300 ml/m<sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

### Verdünnung

Mit Wasser maximal 5 %.

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel.

### Lagerung

Trocken, kühl, aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

## Hinweise

<b>Bindemittelart</b>	Dispersionsbindemittel
<b>Inhaltsstoffe</b>	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Enthält Methyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  Information für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82.
<b>Dichte</b>	Ca. 1,56 kg/Liter
<b>GISCODE</b>	BSW20
<b>Gebindegröße</b>	2,5 l-KU-Gebinde 5,0 l-KU-Gebinde 15,0 l-KU-Gebinde
<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/l): 200 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Das Produkt enthält max. 2,0 g/l VOC.
<b>Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge</b>	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.  AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.



**Dinova GmbH & Co. KG**

Bachstraße 38 · 53639 Königswinter

Telefon +49 2223 / 72-0 • Telefax +49 2223 28754

E-Mail: [info@dinova.de](mailto:info@dinova.de)

[www.dinova.de](http://www.dinova.de)